

Werbung und Werbemittel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **37 (1977)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine hohe Produktivität und ein verstärkter Einsatz von Werbemitteln kennzeichneten das Jahr 1977. Einige Beispiele aus verschiedenen Werbegebieten mögen dies illustrieren:

In der Bundesrepublik Deutschland setzten wir in einer Gemeinschaftsaktion mit SPAR, einer Kette von 10 000 Läden, 1,2 Millionen Wandkalender in Umlauf. Text, Bilder und Gestaltung – von der SVZ erarbeitet – waren auf das Ferienland Schweiz ausgerichtet. Ein attraktiver Dauerwettbewerb begleitete diese Aktion. Über die ganze Welt verteilt wurden 18 000 Wandkalender «Turner in der Schweiz», die wir aus Anlass des 200. Geburtstages des grossen englischen Landschaftsmalers geschaffen hatten. Das gut gelungene Imprimat hat uns Hunderte von spontanen Dankbriefen aus allen Kontinenten eingetragen.

Der uns auch 1977 zur Verfügung stehende Sonderbeitrag des Bundes für besondere Massnahmen auf dem Gebiete der Auslandwerbung – für den wir auch an dieser Stelle nochmals bestens danken – ermöglichte der SVZ durch Zuschuss erheblicher eigener Mittel im Frühjahr die Abwicklung einer breit angelegten Inseratenkampagne. Mit den Werbeleitsätzen «Die Schweiz – das zweitschönste Land (nach Ihrem eigenen)» und «Die Schweiz – eine ganze Ferienwelt» placierten wir in den bedeutendsten Zeitungen und Zeitschriften Belgiens, Deutschlands, Englands, Frankreichs, Luxemburgs und der Nieder-

lande gegen zweihundert grosszügige Annoncen. Ton und Aussage der Werbekampagne sind gut angekommen, denn, was selten ist: aus den meisten Ländern haben uns Leser spontan in Briefen zur Kampagne gratuliert. Ein «Deutsches Jahrbuch für Werbung» hat eine unserer Anzeigen gar als «beispielgebend für Text und Illustration» reproduziert und besprochen. Zum guten Erfolg darf auch noch mit Genugtuung vermerkt werden, dass dank der vollständigen Eigenentwicklung der Kampagne für die Produktion nur 1,5% der Einschaltkosten aufgewendet werden mussten, gegen rund 15%, die bei Vergebung des Auftrages an eine Werbeagentur entstanden wären. Damit wurden über 200 000 Franken eingespart. Gleichzeitig mit der europäischen Kampagne hat die SVZ zusammen mit der Swissair in den USA mit grossem Erfolg einen Inseratenfeldzug mit den Slogans «Switzerland works» und «Switzerland is good for you» lanciert.

Eine unsere Kräfte in Anspruch nehmende Daueraufgabe stellt die Herstellung eines Informationsprospektes in Poster-Form («Schüler-Prospekt») über die Schweiz dar, den wir im Auftrag der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland in 30 Sprachvarianten zu realisieren haben. 1977 wurden gegen 400 000 Exemplare in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch produziert.

Eine anspruchsvolle und lohnende, wenn auch

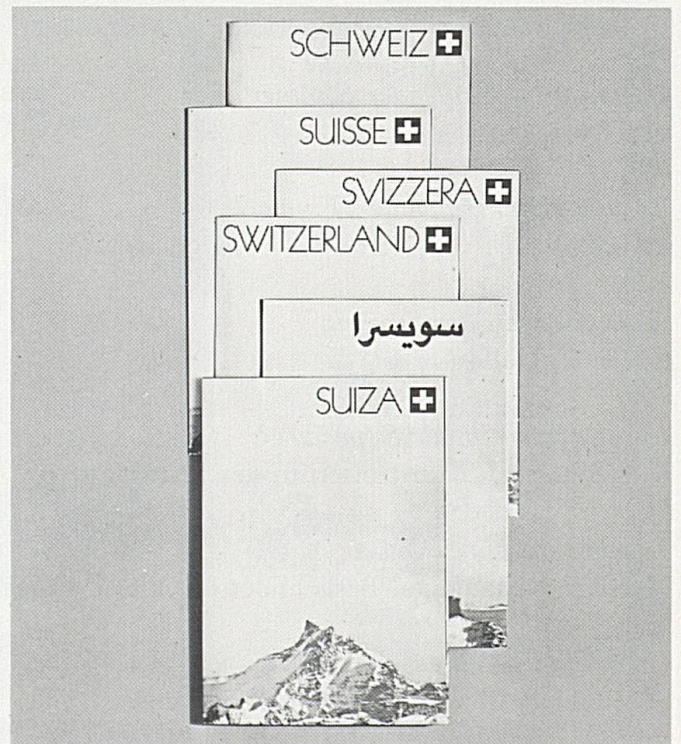
Die SVZ stellt im Auftrag der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland eine Million Schülerprospekte in dreissig Sprachen her

aussergewöhnlich arbeitsintensive Aufgabe fanden wir in der Bereitstellung und Abwicklung des Ausstellungszuges «Panorama 77», der, auf eine Anregung der SVZ zurückgehend, in enger Partnerschaft mit den SBB organisiert wurde und von März bis Juni durch die ganze Schweiz rollte. An 68 Behörde- und Presseempfangen an allen Ausstellungsorten – das heisst durchschnittlich alle 36 Stunden – ergab sich Gelegenheit, vor einer grossen Zahl von eidgenössischen Parlamentariern, vor Stadt- und Gemeindepräsidenten beziehungsweise -räten, vor Journalisten und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft die Anliegen und Probleme der Bahn und des Tourismus darzulegen. «Panorama 77» löste rund 1000 Presseartikel und -notizen aus. Die Aktion wurde so zu einem soliden Werkzeug der Inlandwerbung, Fortsetzung und Ergänzung der 1976 von unserer Zentrale durchgeführten grossen nationalen Inseratenkampagne «Für Schweizer Schweizer Ferien – naheliegend».

Im Ausstellungswesen haben wir zur Erreichung einer höheren Mobilität und Flexibilität eine mobile Multivision mit zehn Leinwänden nach dem Baukastensystem geschaffen, die ab 1978 auf grossen Messen und Ausstellungen zum Einsatz kommen wird.

Es würde den Rahmen dieser Einleitung zum Kapitel «Werbung und Werbemittel» sprengen, noch weitere Beispiele der vielfältigen Tätigkeit im einzelnen zu besprechen. Immerhin darf die

SVZ für sich in Anspruch nehmen, das ihr Mögliche für die Stimulierung des Tourismus mit «Destination Schweiz» getan zu haben. Das trotz widrigster Währungslage erzielte schöne Jahresergebnis 1977, das mit einem runden Zuwachs von 8% bei den ausländischen und 4% bei den inländischen Gästen abschliesst, darf – neben andern positiven Faktoren – gewiss auch auf die Zweckmässigkeit der getroffenen Werbemassnahmen zurückgeführt werden.



Publikationen

<i>Pauschalarrangements Sommer 1977</i> und Ferienangebot, gesamtschweizerisches Hobby-Ferien- Angebot, total 28 Einzelbroschüren	deutsch, franz., ital., engl.	100 000 Ex.
<i>Pauschalarrangements Winter 77/78</i> und Ferienangebot, 3 Broschüren in vier Sprachen = 12 Broschüren	deutsch, franz., ital., engl.	120 000 Ex.
<i>Pauschalarrangements Winter 77/78</i> Dépliant	deutsch, franz., ital., engl.	60 000 Ex.
<i>Veranstaltungskalender Sommer 77</i> und Vorschau	deutsch, franz., ital., engl.	45 000 Ex.
<i>Veranstaltungskalender Winter 77/78</i> und Vorschau	deutsch, franz., ital., engl.	45 000 Ex.
<i>Kunstreisen in der Schweiz</i> Autor H. Haller	deutsch	10 000 Ex.
<i>Kunstfahrten in der Schweiz</i> Kurzführer zu Kunstreisen in der Schweiz	deutsch	50 000 Ex.
<i>Landesbroschüre Schweiz</i> 4farbige Neuauflage, Basis bildet der alte Prospekt	franz., engl., span., holl.	300 000 Ex. inkl. Vordrucke
<i>Umschlagvordrucke</i> Shellfolders in verschiedenen Formaten mit Sommer- und Wintersujets		800 000 Ex.

Drei der sieben Broschüren mit Angeboten für die Sommersaison . . .

36. Jahresbericht der SVZ

deutsch, französisch 2 000 Ex.

Die zwölf Monate des Winterjahres
Eine Publikation zum Winzerfest 1977 in Vevey

deutsch, franz. 10 000 Ex.

Schweizerische Jugendherbergenkarte
Karte mit SJH-Verzeichnis

deutsch, franz., ital.,
engl. 50 000 Ex.



... und drei Broschüren für den Winter

Eine 56seitige SVZ-Produktion mit vierfarbigen Karten

Geographische Karte «Entdeckungsland Schweiz»
Andelfingen/Weinland 1 : 30 000

deutsch 20 000 Ex.

Schweiz-Ferien mit Sprachkursen
1977er Ausgabe

deutsch, franz., ital.,
engl. 25 000 Ex.

Die Schweiz gratis

deutsch, franz., engl. 14 000 Ex.



Kunstoffahrten in der Schweiz

Ein Kurzführer
mit Reisevorschlägen
Herausgegeben
von der
Schweizerischen
Verkehrszentrale
Bearbeitet
von Hans Haller



<i>Hotels mit eigenen Schwimmbädern</i> Zusammenstellung in Tabellenform	deutsch, franz., ital., engl.	10 000 Ex.
<i>Schweizer Heilbäder</i> Preisliste mit Hotelunterkunft und Indikationenliste. Der regen Nachfrage wegen wurde eine Neuauflage gedruckt.	deutsch, franz., engl.	10 000 Ex.
<i>Studentenunterkünfte in den Universitätsstädten der Schweiz,</i> dreisprachig	deutsch, franz., engl.	8 000 Ex.
<i>Programm ASTA-Kongress Madrid,</i> kombinierte Auflage für spätere Verwendung	engl., div.	8 000 Ex.
<i>Vorprogramm DRV-Kongress 1978</i> in Zürich	deutsch	2 000 Ex.
<i>Programm US-Gouverneurs-Reise</i> Visit to Switzerland	englisch	800 Ex.
<i>Tischsets für PANORAMA</i> mit Kuchler-Sujet, Restauflage für Agenturen		500 000 Ex.
<i>Einladungskarten für PANORAMA,</i> Presse und Behörden	deutsch, franz., ital.	8 000 Ex.
<i>Klein-Plakate für PANORAMA</i> in 2 Sorten	deutsch, franz., ital.	15 000 Ex.
<i>Neujahrskarten 77/78</i> Sujet Fählensee, verschiedene Text- und Spracheindrücke	div.	20 000 Ex.

Shellfolders für Pressedienst 5 000 Ex.

Informationsbroschüren der SVZ-Agenturen:

Travel Tips (New York, San Francisco, Toronto) englisch 130 000 Ex.

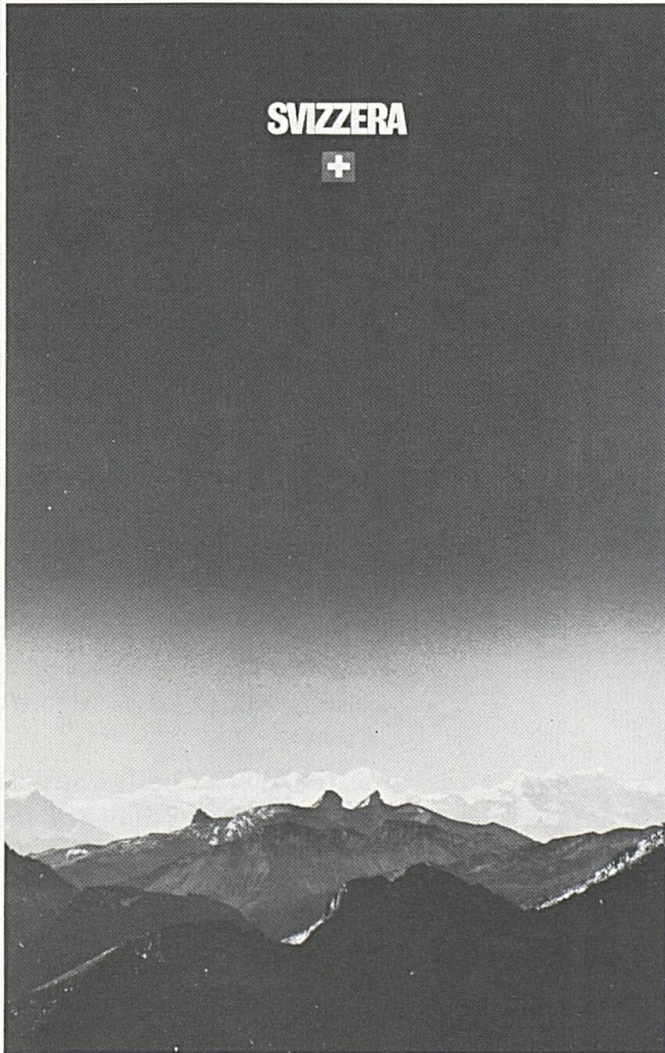
Die Schweiz von A bis Z (Agentur Frankfurt) deutsch 90 000 Ex.

Reisinlichtingen voor Zwitserland (Agentur Amsterdam) holl. 40 000 Ex.

In Regie der Produktionsabteilung hergestellte Drucksachen:

Schülerprospekt für die Kommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland (Plakatform gefalzt, Vorderseite mit Poster, Rückseite mit Text, Tabellen, Karten) deutsch, franz., ital., engl., span., arabisch 400 000 Ex.

Von Beni La Roche gestaltetes und vom Eidg. Departement des Innern als eines der besten ausgezeichnetes SVZ-Plakat



Plakate

Die beiden grafischen *Plakate* «*Alpenpanorama*» und «*Erdkugel mit Schweizer Berg*» erschienen in drei Formaten: Weltformat, Englisch format, Kleinplakatformat A2. Grafiker: Beni La Roche.

Fotoplakat Vierwaldstättersee, Nachdruck in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverband Zentralschweiz. 20 000 Exemplare in Deutsch, Französisch, Englisch.

Plakataushang

Die Plakate «*Alpenpanorama*» und «*Erdkugel*» gelangten im Dezember in Schweizer Bahnhöfen zum Aushang.

INSERTIONEN

Sonder-Insertatenkampagne Ausland 1977

Unter den Titeln «Schweiz – eine ganze Ferienwelt» und «Schweiz – das zweitschönste Land (nach Ihrem eigenen)» lancierte die SVZ in den Monaten Januar bis April 1977 eine weitgestreute Insertatenkampagne in den nachstehenden Ländern. Dabei kam ein thematisch geschlossener, von Inserat zu Inserat jedoch textlich und illustrativ modifizierter Zyklus von sechs Anzeigen zum Einsatz.

Fünf der einundsiebzig Inserate, die Hausgraphiker Hans Küchler für die Sonderkampagne in sechs Ländern gestaltete

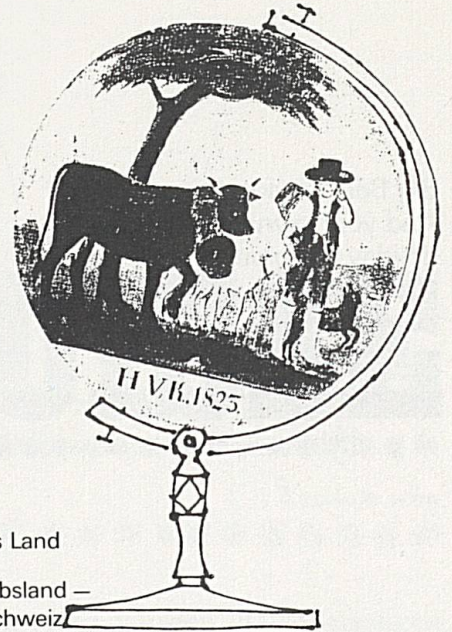


SCHWEIZ

– eine ganze Ferienwelt!

Die Vertretungen der Schweizerischen Verkehrszentrale arbeiten gerne mit Ihnen zusammen, um Ihren Kunden die Schweiz noch besser zu erschliessen.

Schweizer Verkehrsbüro
Kaiserstrasse 23, 6000 Frankfurt am Main
Tel. 0611 / 23 60 61
Aussenstellen:
4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Strasse 100
Tel. 0211 / 36 43 22
2000 Hamburg, Speersort 8 / IV.
Tel. 040 / 33 70 72



Jedes Land ein Urlaubsland – die Schweiz eine ganze Ferienwelt!

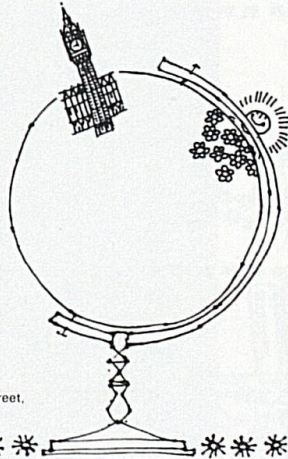
SCHWEIZ

das zweitschönste Land nach Ihrem eigenen

Ihr Reisebüro oder das Schweizer Verkehrsbüro, Kaiserstrasse 23, 6000 Frankfurt am Main, Telefon 0611 / 23 60 61, beraten Sie gerne.

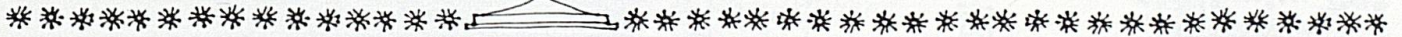
Big Ben, obviously!
 And your own landmark for
 holiday happiness?
 Find it in the Swiss Holiday
 World!

Contact your Travel Agent or:
 Swiss National Tourist Office, Swiss Centre, 1, New Coventry Street,
 London W1V 3HG, Tel. 01-734 1921



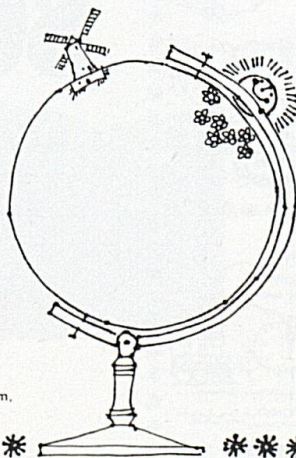
SWITZERLAND

second only to one's own land



De windmolen, natuurlijk!
 En wat is uw symbool voor
 een fijne vakantie?
 Ontdek het in de
 Zwitserse Vakantiewereld!

Vraag inlichtingen bij:
 Nationaal Zwitsers Verkeersbureau, Koningsplein 11, Amsterdam,
 tel. (020) 22 20 33



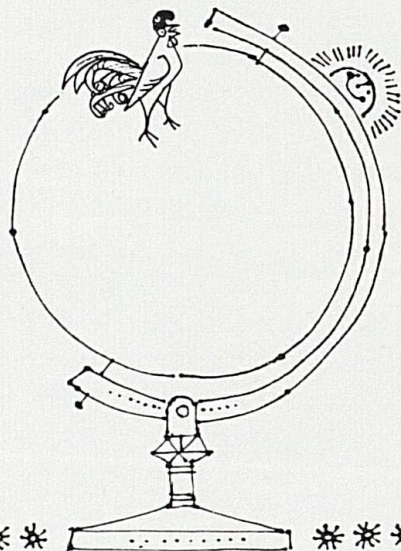
ZWITSERLAND

het op één na mooiste land na uw eigen



Symbole de la France...
 Et votre symbole pour
 d'heureuses vacances?
 Découvrez-le en Suisse,
 microcosme des loisirs!

Voyez votre agence de voyages ou
 l'Office National Suisse du Tourisme,
 11^{bis}, rue Scribe, 75009 Paris, tél. 073 63 30



SUISSE
 le plus beau pays du monde

après le vôtre



Land	Dauer der Kampagne	Zahl der Einschaltungen	Zahl der Vorlagen
Belgien/ Luxemburg	5.3.-15.4.	32	18
Bundesrepublik Deutschland	12.2.-15.4.	49	18
Sonder- kampagne ITB	4.5.-12.3.	10	4
Frankreich	4.3.-19.4.	26	11
Grossbritannien	8.2.- 6.3.	24	6
Niederlande	5.2.-15.3.	31	14
		172	71

Als Form der Inserate wurden Balkenanzeigen (in den meisten Fällen Textteilplacierung) mit dazwischengestreuten Kleininseraten in den Tageszeitungen gewählt, während für Zeitschriften ganzseitige Annoncen ausgesucht worden sind. Die in fünf Sprachen angefertigten 71 Vorlagen (Texte und Illustrationen) wurden hausintern hergestellt (Gestaltung: Hans Küchler). In den USA wickelten SVZ und Swissair gemeinsam zwischen März und August 1977 eine Kampagne mit vierfarbigen, ganzseitigen Inseraten ab. Als Slogans wurden «Switzerland works» und «Switzerland is good for you» verwendet. Es erfolgten 27 gemeinsame Einschaltungen in Magazinen wie Gourmet, The New Yorker, Travel

*Beispiele aus Fotoserien und Bildberichten:
Kornspeicher aus dem Jahre 1682 im Emmental
Brunnen von Jean Tinguely in Basel
Auf dem Schwedentritt in Einsiedeln*

& Leisure, Harper's, Time usw. Die Swissair setzte die Aktion mit den gleichen Sujets mit 25 Einschaltungen fort.

Neben den grossen Kampagnen wurden von Hauptsitz und Agenturen zahlreiche Kleininserate als Erinnerungswerbung disponiert.

MATERIALDIENST

Der Materialdienst versandte

3 971 Frachtkollis

403 Container

5 533 Postpakete

11 255 Drucksachenpakete

mit touristischem Werbematerial der SVZ sowie der lokalen, regionalen und schweizerischen Verkehrsinteressenten im Totalgewicht von 556 Tonnen (1976 = 567 t).

PRESSEWERBUNG UND PUBLIC RELATIONS

Wöchentliche Presse-Informationsblätter, deutsch und französisch, für SVZ-Agenturen (13 000 Ex.), «Nachrichten aus der Schweiz», deutsch, französisch und englisch, alle 2 bis 3 Wochen (30 000 Ex.), «Mitteilungen der SVZ», Winter, Frühjahr, Sommer und Herbst 1977 (je 1600 Ex.), rund 60 Artikel touristischen Inhalts in deutscher, französischer und englischer Fassung.

Betreuung von ausländischen Publizisten

Die vom Presse- und Public-Relations-Dienst betreuten Publizisten stammten aus allen fünf Erdteilen. Am stärksten vertreten waren folgende Länder: USA (290), Deutschland (122), Schweden (84), Südafrika (82), Japan (67), Frankreich (65), Norwegen (42). Die Gesamtzahl der einzelnen oder in Gruppen betreuten ausländischen Journalisten, Reisebürovertreter, Filmleute, Fotoreporter, Fotografen, Radio- und Fernsehkommentatoren belief sich auf 1300.

FOTODIENST

1. Produktion

a) Reportagen

Landschaften und Sportarten in allen Regionen
Dokumentation über unsere Tätigkeit

Aktualitäten:

PANORAMA 77

FEVI

Queen's Silver Jubilee Agentur London

Verschiedene Themen für Revue «Schweiz»

Resultat:

1300 Negative schwarzweiss (800 als Ersatz für veraltete Bilder)

5700 Farbdiaspositive

b) Atelier

350 Reproduktionen und Sachaufnahmen intern

200 Farbdiaspositive für Vorstandssitzung



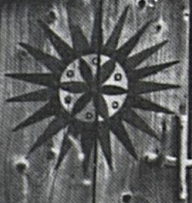
KRISTE WODEN BULLA WUD
BABI BARGER SITHU FRO
WUD ALIRO DELBVI ER
HIV CAIHPOTLIS PARGER

PERSON
HAST
TITGOTES
HON

WARGOT WERTBAU WEITHAI WOLGEBOW MET
IM HIMEL WUD AVFERDEL WAR SICHNER
LASTAVIESUMCHRISTDEN MVS DERHIFEL
WARDELT ISTGOTMTVUS WARWIL WIDER
YBIS SITH



PEITEN VRE
SILERSOH WA
VUD PETH M
YUDIA COBLA
KRISTE LIE









*Aus unserem historischen Archiv:
Von 1930 bis 1945 hatte Crans-sur-Sierre eine
Bobbiste*

c) Labor

41 000 Vergrösserungen 18×24 cm bis 1×1 m
für Ausleihstelle, Produktionsabteilung, Ausstel-
lungsdienst und Revue «Schweiz»

2. Auswertung

a) Fotoserien (dreisprachig)

Weinbau in der Schweiz (22 Motive)

Alpine Motive (42 Bilder)

Winterwerbeserie 1977/78 mit 80 Landschafts-
und Sportaufnahmen

Sommerwerbeserie 1978 mit 100 Landschafts-
und Sportaufnahmen

b) Bildberichte (dreisprachig)

«Das Kinderdorf Pestalozzi – eine UNO
im kleinen»

«Chalanda Marz – ein Frühlingsbrauch
im Engadin»

«Bern – vo z underscht bis z oberscht»

«Basel – das Tor zur Schweiz»

«Panoramabahn Emosson»

«Romainmôtier – Insel der Künstler»

«Die Schweiz im Europabus entdecken»

«Winterplausch ohne Umstände – Schlitteln»

«Alle Jahre wieder – Weihnachtszeit
in der Schweiz»

c) Ausleih

Unsere Agenturen erhielten 8000 Farbdiaposi-
tive (grösstenteils Duplikate), die aufgeführten

Fotoserien und Bildberichte in zwei- bis sechs-
facher Ausführung und auf Bestellung hin wei-
tere 6900 Schwarzweissaufnahmen. Auf 1200
Anfragen sind 8900 Fotos und 4700 Farbdiaposi-
tive an Redaktionen von Tageszeitungen, Zeit-
schriften, Buchverleger, Verkehrsvereine, Flug-
gesellschaften, diplomatische Vertretungen der
Schweiz sowie zur Herstellung von Schaufenster-
dekorationen und Tonbildschauen abgegeben
worden. Im Zusammenhang mit der Aktion
PANORAMA 77 wurden 1000 Fotos an Tages-
zeitungen verteilt.

Zahlen aus der Erfolgskontrolle

Von Bildberichten allein liegen 980 Veröffent-
lichungen vor, unter anderen 170 aus Südame-
rika, 333 aus den USA, 112 Dänemark-Norwegen,
110 Schweden-Finnland, 55 Italien. «Chalanda
Marz», «Schlitteln» und «Weihnacht» erziel-
ten die grössten Auflagen.

1650 Bilder wurden in Schweizer Zeitungen
wieder gebracht. Nur ein Teil der publizierten
SVZ-Fotos kann erfasst und ausgewiesen werden.

Aus unserer Mitarbeit

SVZ-Publikationen: Landesbroschüre, Kunst-
fahrten, Kulturkarte Zürcher Weinland, Shell-
folders, Agenturbroschüren, Neujahrskarte, Bei-
träge für Revue «Schweiz», 8 Plakatvorschläge.

SVZ-Ausstellungen: Diaschauen an MUBA, KID,
SNOW, COMPTOIR, OLMA, PANORAMA 77.

Für unsere Agenturen Diaserien zur Projektion mit 80 Sportaufnahmen.

REKA-Ferienbuch mit 225 Illustrationen.

Monatskalender im Fernen Osten in Zusammenarbeit mit Schweizer Uhrenvertretung: Auflage 250 000.

13 Tonbildschauen zur Präsentation der Schweiz (Swissair, Ciba-Geigy, IBM, Verkehrsvereine, Banken).

Archiv

Für die touristische Werbung nicht mehr aktuelle Bilder werden laufend durch Neuaufnahmen ersetzt und interessante Dokumente in ein historisches Archiv eingereiht. Bis in die 60er Jahre wurden Aufnahmen nicht datiert. Damit inskünftig das Alter jeder Archivaufnahme erkennbar ist, sind im Laufe des Jahres anhand von Unterlagen bereits mehrere tausend Negative bis zurück ins Jahr 1935 mit Jahreszahlen versehen worden.

DEKORATIONEN UND SCHAUFENSTERWERBUNG

Januar/Februar

Ausstellungszug SBB/SVZ: PANORAMA 77

Entwurf und Herstellung zahlreicher dekorativer Elemente für die Aussengestaltung und die Innendekoration von fünf Ausstellungswagen (vgl. auch hinten «Besondere Aktionen»).

Januar/Februar

Dialeuchtkästen

für Schaufenster der Agenturen, von Reisebüros und Hotelhallen im Ausland. Herstellung von 60 Kästen 50 × 50 cm und 75 Kästen 64 × 102 cm.

April
Queen's Silver Jubilee, Swiss Centre London (April bis August)

Entwurf, Herstellung und Montage von grossen Fototafeln. Herstellung und Präsentation der vom SVZ-Grafiker Hans Kuchler stammenden Ausstellung skurriler Bergstöcke. Abgabe einer Anzahl individuell hergestellter Stücke als Erinnerung an britische Persönlichkeiten (vgl. auch hinten «Besondere Aktionen»).

November

Swiss Centre London, Schaufenster

Dekoration aller Schaufenster (SVZ, Schweizerischer Bankverein und Swissair) im Rahmen der Winterwerbung 1977/78. Propagierung von Ferien mit Bahn und Flugzeug unter Verwendung von Globen zum Thema «Die Schweiz – eine ganze Ferienwelt» und als Fortsetzung der in England 1977 durchgeführten Inseratenwerbung unter derselben Werbeidee.

*Journalisten am SVZ-Stand an der Basler Muster-
messe, der ganz der Fête des Vignerons 1977 in
Vevey gewidmet war*



ベルンの噴水めぐりをすると 中世の華やかな 歴史にふれる



ベルンの町を彩る噴水は、素朴な人々の心を見る思いがする。噴水をめぐりながら旧市街を行くと、町の歴史とともに、首都のゆたかさ、ゆとりが感じられ、不思議と旅情をなぐさめられるのです。

ベルンでもしろいのは、アール川の内側にあった11個の噴水。形の違った大小の噴水が、街かどの広場や道の隅に建っている。16世紀半ばごろにつくられたこれらの噴水は素朴なたたずまいをしていて、この町の歴史を物語ってくれる。

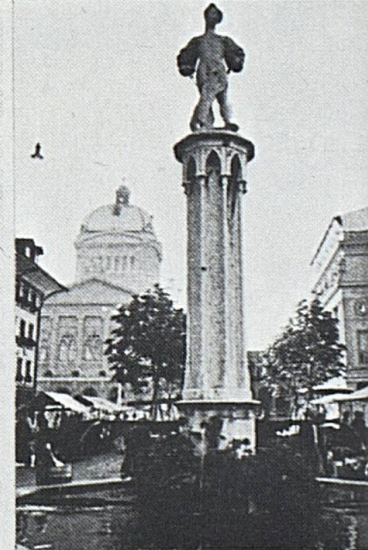
ベルンの町は旧市街がそのまま町の中心になっている。ヨーロッパのほかの町が新市街は現代の中心エリアになって、旧市街は観光的存在として残されているのとは違って、牢獄塔に始まるマルクト通り、クラム通りは、建物やアーケードなど、中世の雰囲気を感じながら現代に息づいているのである。

アール川にかけられたベルンの橋に立って、連邦議会の建物に向こうにおおぐ。目を下に落とすと、真下に緑いっぱい森、そのすつと下に思いきり力強く流れて、アール川の風景。そらま

は、だれの意志によってつくられるのだろうか。チューリッヒやジュネーブに首都を置かなかったこの国の人々は、見えや虚栄心が必要としなかったのだと思われる。数字の競争でも個人の栄誉のためでもない人間たちの心が、この国をつくったのだからとあらためて思う。

市のシンボルの時計塔。15世紀に建てられたもので、毎時(5分前に始まる)道化師の人物が鐘を鳴らし、鶴が鳴き、熊の行列が回っていく。このしかけは16世紀に作られたものだ。じつと見ていると、力まないて生きたいせつさを教えるようなユーモアが感じられる。

さらに聖ビンセント大寺院は1421年に着工され、1573年に完成したゴシック建築の大寺院。展望台までは3段の階段を登る。ベルンの町



AUSSTELLUNGEN UND MESSEN

Ausland

In teilweiser Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, der Stiftung Pro Helvetia, der Swissair, anderen schweizerischen Organisationen und regionalen Verkehrsvereinen waren Hauptsitz und Agenturen der SVZ an folgenden internationalen Messen und Ausstellungen vertreten:

- | | | | | | | | |
|-----|--------|-----|--|-----|--------|-----|--|
| 22. | 1.-30. | 1.: | <i>Stuttgart</i>
CMT – Camping, Motor, Tourismus | 12. | 3.-20. | 3.: | <i>Mailand</i>
Vacanze '77 |
| 26. | 1.-30. | 1.: | <i>Kopenhagen</i>
Automobilausstellung «Auto und Freizeit» | 12. | 3.-20. | 3.: | <i>Verona</i>
Fiera di Verona |
| 26. | 1.-30. | 1.: | <i>Utrecht</i>
Ferienmesse «Vakantie '77» | 25. | 3.-28. | 3.: | <i>Oslo</i>
Ausstellungsstand anlässlich der Reisewoche «Wo in aller Welt . . .» |
| 11. | 2.-20. | 2.: | <i>Paris</i>
2 ^e Semaine mondiale du tourisme et des voyages | 26. | 3.-4. | 4.: | <i>Lyon</i>
Foire internationale |
| 19. | 2.-27. | 2.: | <i>Wien</i>
Österreichische Ferienmesse | 1. | 4.-5. | 4.: | <i>Cannes</i>
EXPORAIL, 3 ^e Salon international du chemin de fer |
| 3. | 3.-14. | 3.: | <i>Nizza</i>
Foire internationale | 14. | 4.-23. | 4.: | <i>Mailand</i>
Fiera di Milano |
| 5. | 3.-13. | 3.: | <i>Berlin</i>
11. Internationale Tourismus-Börse ITB | 20. | 4.-25. | 4.: | <i>Aalborg, Jütland</i>
Frühjahrsmesse |
| 12. | 3.-20. | 3.: | <i>Brüssel</i>
Salon des vacances | 20. | 4.-28. | 4.: | <i>Hannover</i>
Internationale Messe |
| | | | | 24. | 4.-21. | 8.: | <i>London</i>
Sonderausstellung im Swiss Centre, London, zum Queen's Silver Jubilee |
| | | | | 14. | 5.-23. | 5.: | <i>Bordeaux</i>
Foire de Bordeaux |
| | | | | 18. | 5.-29. | 5.: | <i>Maastricht</i>
Schweizer Wochen |
| | | | | 1. | 6.-10. | 6.: | <i>Barcelona</i>
45. Internationale Mustermesse |
| | | | | 8. | 6.-15. | 6.: | <i>Tel Aviv</i>
«Technology 77» |

10. 9.–15. 9.: *Köln*
ANUGA, Weltmarkt für Ernährung
19. 9.– 1. 10.: *Teheran*
Internationale Messe
23. 9.–27. 9.: *Utrecht*
Winter-Ferienmesse
1. 10.– 9. 10.: *Graz*
Internationale Süd-Ost-Messe
7. 10.–14. 10.: *Linz*
Schweizer Woche, organisiert durch die Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland
8. 10.–16. 10.: *Luxemburg*
Foire de Luxembourg
21. 10.–23. 10.: *Essen*
SKI 77, Fachausstellung für Ski, Wintersport und Tourismus
22. 10.–30. 10.: *London*
4th Daily Mail International Ski Show
29. 10.– 2. 11.: *Madrid*
Travel Trade Show im Rahmen des ASTA-Kongresses
18. 11.–20. 11.: *Lage Mierde, Niederlande*
Ausstellung «Fasnacht»

Inland

16. 4.–25. 4.: *Basel*
Schweizer Mustermesse MUBA

18. 5.–30. 5.: *Lausanne*
KID 77, Internationale Messe für Kind und Jugend
10. 9.–25. 9.: *Lausanne*
Comptoir Suisse
13. 10.–23. 10.: *St. Gallen*
OLMA
29. 10.–13. 11.: *Basel*
SNOW 77
17. 11.–23. 11.: *Basel*
IGEHO 77, 7. Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration

RADIO UND FERNSEHEN

Radio DRS: Ausflugstips und touristische Aktualitäten wurden wöchentlich zusammengestellt und jeweils am Freitag in der Sendung «Die leichte Welle» von Radio DRS ausgestrahlt. Es wurde versucht, den Hörern Freizeitratschläge für das Wochenende zu vermitteln und dadurch den Inlandtourismus, vor allem den Ausflugsverkehr, zu fördern. «Unterwegs – der Radio-Reiseführer» behandelte jede Woche während einer Stunde touristische Probleme. Die SVZ half bei der Themenwahl und bei der Unterlagenbeschaffung für die einzelnen Sendungen mit, und der Direktor nahm als Interviewpartner an der

Ausstrahlung der «Unterwegs-Auskunft», dem Hörerbriefkasten für touristische Fragen, teil.

Im Rahmen der Aktion PANORAMA 77 wirkte die SVZ an verschiedenen Direktsendungen mit: «Unterwegs»-Sendung aus Bern aus dem Ausstellungszug, «Guete Samschtig mitenand» mit Zwischenbericht aus St. Gallen, Schlussbetrachtungen in der «Unterwegs»-Sendung aus Zürich sowie dem «Nachtexpress» direkt aus dem Ausstellungszug.

«Touristorama», die viersprachige Sendung für ausländische Touristen, wies während der Sommermonate auf wichtige Tagesereignisse im In- und Ausland hin.

Sonderaktionen: «Unterwegs»-Wettbewerb: Vom 4. März bis 14. Oktober wurden von Radio DRS alle vierzehn Tage Fragen gestellt, die sich während der Dauer des Ausstellungszuges PANORAMA 77 auf die besuchten Orte bezogen und dann die Form eines Geographie-Ratespieles annahmen. Da es sich vornehmlich um touristische Fragen handelte, stiftete die SVZ die drei Hauptpreise: je 2 Wochen Familienferien in einer Ferienwohnung.

Mit Ratschlägen und organisatorischer Hilfe stand die SVZ auch für die Sommeraktion «Radio DRS reis(s)t mit» zur Verfügung. An vier Tagen im Juli besuchten die Radiomitarbeiter Schwarzsee/Plaffeien, Reigoldswil BL, Wiler im Lötschental und Sedrun. Während des ganzen Tages wurden jeweils Berichte von der Anreise, eine «Land und Lüt»-

Sendung und die «Radio-Musik-Box» übertragen.

Ausländische Radiostationen: Für den Südwestfunk-Moderator Karl-Heinz Wegener wurde eine Informationsreise mit zahlreichen Interviews zusammengestellt. Eine über zweistündige SWF-1-Sendung war am Samstagvormittag, 22. Oktober, ganz der Schweiz gewidmet.

Der Bayerische Rundfunk erhielt während der Sommerferienzeit jeweils auf das Wochenende hin Ausflugstips und touristische Hinweise, die in der Samstagssendung ausgestrahlt wurden.

Radio Svizzera Italiana: In der Samstagmittagsendung «L'ammazzacaffè» kamen regelmässige touristische Probleme zur Sprache.

Kurzwelldienst: Touristisches Informationsmaterial bildete oft die Grundlage für die Gestaltung der Programme, die in die ganze Welt ausgestrahlt und von Auslandschweizern, Presse und möglichen Schweiz-Touristen empfangen wurden.

Ausser dem regelmässigen Versand von touristischen Informationen aller Art an *Radio Suisse Romande* hat der Hauptsitz zu Beginn der Sommersaison alle Verkehrsvereine und Transportunternehmungen im Welschland und im Berner Oberland gebeten, jede Woche die neuesten Meldungen für die tägliche Sendung «Spécial Vacances» (27. Juni bis 17. September) nach Lausanne zu schicken. Die Wintersaison 1977/78 wurde in ähnlicher Weise vorbereitet.

Fernsehen DRS: Unterlagen über touristische Neuerungen wurden regelmässig der Tagesschau zugestellt. Mit Anregungen und Beratungen stand die SVZ der TV-Sendung «Karussell» zur Verfügung und vermittelte Tips für die Programmgestaltung. Die Tagesschau berichtete von der SVZ-Mitgliederversammlung und von der Eröffnung des Ausstellungszuges PANORAMA 77. In etwa 20 Radio- und Fernsehsendungen wirkte die SVZ als Interviewpartner mit und nahm zu touristischen Fragen Stellung.

VORTRAGSDIENST

Produktion von Farbdiapositiv-Serien mit je 40 Winter- und Sommersportaufnahmen:

- 4800 Stück im Format 24 × 36 mm in Plastikrähmchen mit Aufdruck der Bildlegende für den Ausleih durch unsere Agenturen und den Hauptsitz
- 4000 Stück im Format 36 × 36 mm unter Glas in Plastikrähmchen mit Aufdruck der Bildlegende für agenturinternen Einsatz (Gebrauch)

Abgabe von:

- 27 individuell zusammengestellten Dia-Reihen mit 708 Bildern zur Präsentation des Ferienlandes Schweiz
- 330 Bibliovisionen in englischer und deutscher Sprache an Jugendliche, die zum Studium oder zur Weiterbildung ins Ausland reisten.

FILMDIENST

Filme in Vorbereitung

«*Wandern in der Schweiz*». Farbig, 16 mm, etwa 15 Minuten. Produktion: Condor Film AG, Zürich. Das Drehbuch von Andreas Fischer liegt vor.
«*Schweizer Städte*». Farbig, Tonbildschau auf 16-mm-Film übertragen, etwa 15 Minuten. Produktion: Condor Film AG, Zürich. Exposé von Jean-Luc Nicollier liegt vor.

Dia-Präsentation

«*Berichterstattung Vorstand*». Diaschau mit 2 Projektoren und rund 240 Bildern.

Filmkopien

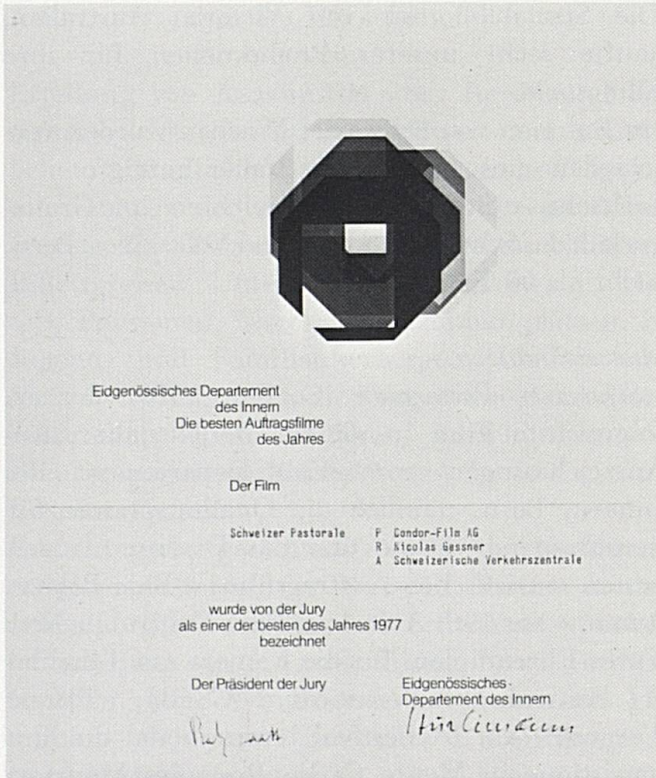
- | | | |
|----|-------|--|
| 15 | 16 mm | « <i>Pastoral Switzerland</i> » (Condor, 1976) |
| 11 | 16 mm | « <i>Ski for you</i> » (Condor, 1970) |
| 12 | 16 mm | « <i>Lago Maggiore – vorwiegend heiter</i> » (Condor, 1975/VV Locarno) |
| 10 | 16 mm | « <i>Zentralschweiz – Winter</i> » (Trias 1976/VV Zentralschweiz) |
| 1 | 16 mm | « <i>Engadiner Skimarathon</i> » (Wyss 1976) |

Auswertung

Kino:

«*Pastoral Switzerland*» (Condor, 1976) wie im letzten Jahr im In- und Ausland. Dazu 110 Vorführungen im Messekino der BEA, Bern (350 000 Besucher) und am Comptoir Lausanne. Ältere

Zwei der sechs Auszeichnungen, die der «Schweizer Pastorale» in diesem Jahr verliehen wurden



Produktionen laufen weiterhin in den Kinos als Vorprogramme.

Fernsehen:

«*Im Laufe des Jahres*» (Seiler/Gnant, 1968) zwölfmal in Argentinien, zehnmal in Kanada, viermal in den USA.

«*A Study In Contrasts*» (Kleinberg, 1971) neunmal in Argentinien, sechsmal in den USA, fünfmal in Japan, dreimal in Kanada.



«*Kleine Schweizerfahrt in C-Dur*» (Condor, 1962) vierzehnmal in den USA, fünfmal in Argentinien.

«*Ski for you*» (Condor, 1970) zehnmal in den USA, siebenmal in Argentinien, einmal in Italien.

«*Brienzer Rothorn-Bahn*» (Schweiz. Filmwochenschau, 1974) elfmal in Kanada, einmal in Japan.

«*Captains Three*» (Schweiz. Filmwochenschau, 1975) siebenmal in Argentinien, fünfmal in Kanada.

«*glissando*» (Kern, 1974) neunmal in Argentinien.

«*Maestri e Maestranze*» (Schmidely, 1971) fünfmal in den USA, zweimal in Kanada.

«*High Altitude Skiing*» (Bertholet, 1965) fünfmal in Kanada.

«*Besteigung des Portalet*» (Darbellay, 1965) viermal in Kanada.

«*Castles in Switzerland*» (Cinégruppe, 1976) dreimal in den USA.

«*In wechselndem Gefälle*» (Seiler/Gnant, 1962) dreimal in Argentinien.

«*Als der Schnee erfunden wurde*» (Turnus, 1970) viermal in Argentinien.

«*Cantilena Helvetica*» (Condor, 1967) viermal in Japan, einmal in den USA.

«*Matterhorn*» (Taugwalder, 1965) zweimal in Japan.

«*Brot und Wein*» (Kleinberg, 1970) einmal in den USA.

Nach dem Ablauf der kommerziellen Verleihverträge konnten vor allem Condor-Produktionen in verschiedenen Agenturländern erfolgreich im Fernsehen eingesetzt werden.

Diverse:

Durch Vermittlung unserer Agenturen und durch den Hauptsitz wurden auch in diesem Jahr zahlreiche Filme von regionalen und lokalen Verkehrsvereinen (z. B. Zentralschweiz, Tessin, Wallis) an ausländische Sender vermittelt.

Die Staatsbibliothek von Victoria, Australien, kaufte sechs unserer Produktionen für ihre Filmothek.

Im Rahmen von Schweizer Wochen wurden verschiedene unserer Filme in Italien gezeigt.

Sechzehn unserer Filme erreichten im Gratisverleih des Schweizer Schul- und Volksskinos, Bern, mehr als 50 000 Zuschauer.

Auszeichnungen:

«*Schweizer Pastorale*» (Condor, 1976), der erfolgreichste Film in diesem Berichtsjahr: zwei Auszeichnungen vom Eidg. Departement des Innern, Bern, nämlich die Qualitätsprämie für hervorragende Filme und das Diplom für den besten touristischen Auftragsfilm; «Blue Ribbon Award» am 19th American Film Festival in New York; Ehrendiplom für die Kamera am Tourfilm '77 Festival, Spindleruv Mlyn (CSSR); «Plaque d'argent» am 3^e Festival international du film touristique in Monte Carlo; Preis des Ministers für Tourismus und den Preis des Publikums an der 8^a Rassegna Internazionale del Documentario, Ovada (Italien).

«*Besteigung des Portalet*» (Darbellay, 1965) Ehrendiplom am Second Annual Banff Festival of Mountain Films, Banff (Kanada).

Dr. Werner Kämpfen bei der Auslosung der Preisgewinner eines Wettbewerbes der Revue «Schweiz», an dem 4684 Leser teilgenommen hatten

AUSKUNFTSDIENST AM HAUPTSITZ

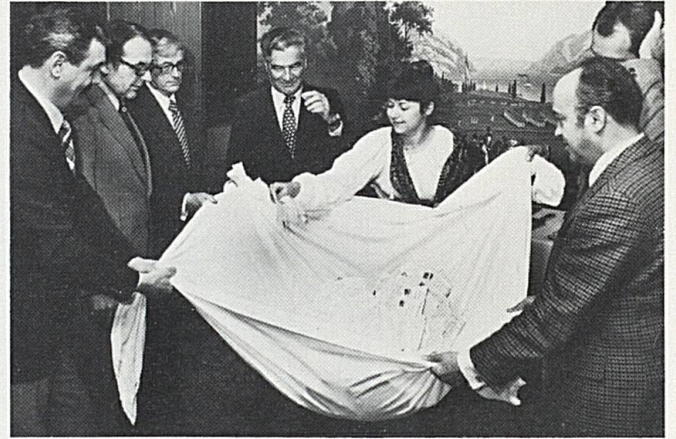
Erteilung von Auskünften über Reise- und Ferienmöglichkeiten in der Schweiz auf schriftlichem, mündlichem oder telefonischem Weg; sie reichten von der Zusammenstellung von Reiserouten für Zugbenützer und Automobilisten, Billettpreisen, Unterkunftsmöglichkeiten in Hotels, Pensionen, Motels, auf Campingplätzen, in Jugend- und Familienherbergen, Chalets und Ferienwohnungen bis zu Kongressmöglichkeiten, kulturellen Veranstaltungen, Erziehungs- und Bildungsanstalten, Ferienkursen, Sanatorien und Erholungsheimen.

Erstellung der gesamtschweizerischen Veranstaltungsverzeichnisse, die in zwölf Nummern der Inlandausgabe der Revue «Schweiz» – alphabetisch nach Orten aufgeführt – und für die Sommer- und Wintersaison – thematisch geordnet – als separate Broschüre in vier Sprachen herausgegeben werden.

REVUE «SCHWEIZ»

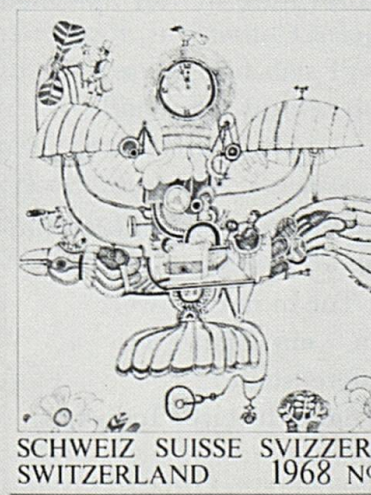
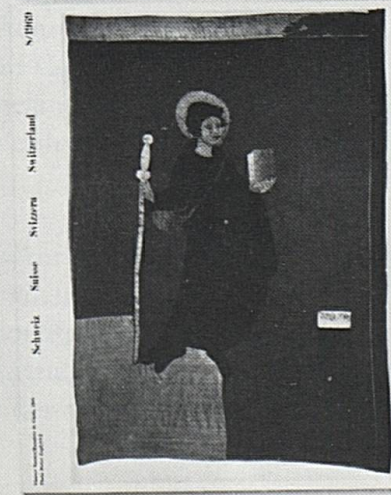
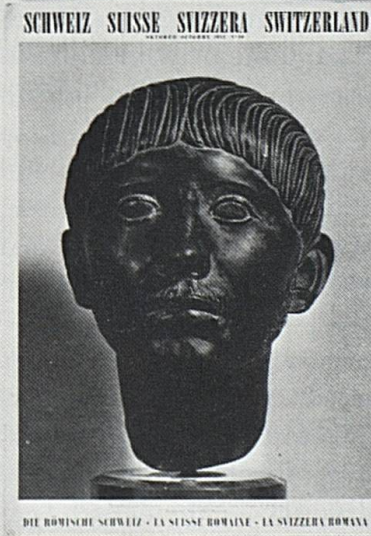
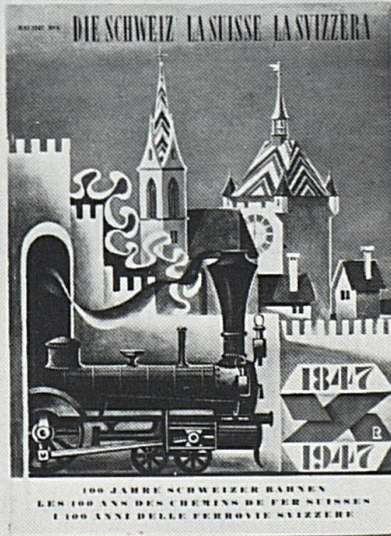
Jedes der zwölf Monatshefte war einem bestimmten Thema gewidmet:

Januar	Tür und Tor in der Schweiz
Februar	Solothurn – ein Tag in der Ambassadorenstadt
März	Frühzeit der Schweizer Industrie



30

Jahre Revue die Schweiz
ans revue la Suisse



Das reich, auch mit Farbseiten ausgestattete Jubiläumsheft brachte einen Rückblick über ein halbes Jahrhundert Revue «Schweiz»

April «Fête des Vignerons» in Vevey
Mai Reuss als Naturschutzgebiet
Juni Jubiläumsnummer 50 Jahre Revue «Schweiz»
Juli Inseln in der Schweiz
August Die Walser in der Schweiz
September Genève – Ville – Banlieue – Campagne
Oktober Rund um den Bielersee
November Das Eisenbahnkreuz von Olten
Dezember Wintersport

Die beiden Auslandhefte wurden aus dem Material der Inlandhefte zusammengestellt, wobei Satz und Filme wieder verwendet werden konnten. Gesamtauflage 1977: 262 260 Exemplare (228 260 Inlandnummern und 34 000 Auslandhefte).

STUDIENREISEN FÜR REISEBÜROANGESTELLTE

Unter Mitwirkung der SVZ wurden folgende Studienreisen in der Schweiz durchgeführt:

Januar Schweden (14 Personen)
Dänemark (10)
Kanada (6)
März Spanien (15)
Südafrika (11)
Mai Norwegen (11)
Deutschland (15)
New England ASTA Chapter

Folgende Seiten:

Panorama 77 – Ausstellungszug der SVZ und der SBB

Mai USA (66)
Südafrika (15)
Juni Südamerika (9)
Norwegen (11)
Schweden (10)
September USA (22)
Schweden (14)
Norwegen (11)
Japan (22)
Oktober Iran (15)
Schweden (24)
November Frankreich (50)

Weiter unterstützten wir, zusammen mit den lokalen und regionalen Verkehrsvereinen sowie den Transportunternehmungen, Swissair-Studienreisen in sämtliche Regionen der Schweiz.

BESONDERE WERBEAKTIONEN

Studienreise amerikanischer Skijournalisten

Eine Gruppe von 10 Vertretern amerikanischer Skipublikationen sowie Radio- und Fernsehnetze besuchte im Januar die Wintersportplätze Arosa und Crans-Montana. Einige Artikel und Reportagen wurden erst im Herbst, also als publizistisch wirksamer Auftakt zur Wintersaison 1977/78, veröffentlicht.

Gemeinschaftsaktionen

Die hohe Zahl der 1977 betreuten ausländischen



SBB) und der Schweizerischen im Informationswagen sagt man Ihnen wie Sie eine Reise mit der Eisenbahn

«Panorama 77» ist ein Hit!

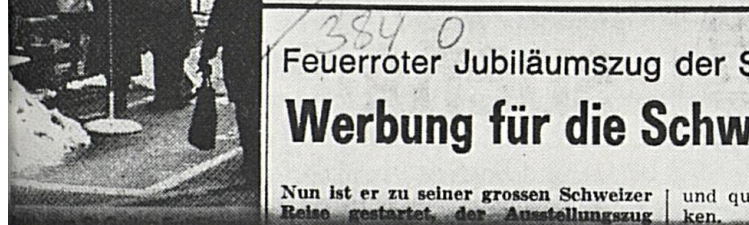


Le vacanze in Svizzera

Nell'ambito dell'...
274 5
PANORAMA 77

la Suisse touristique dans un train

Les CFF et l'ONST ont toujours entretenu des contacts très étroits. A l'aube de l'été, les CFF ont ouvert des bureaux d'information et de vente des billets, faisant ainsi mieux connaître les beautés de la Suisse.



384 0
Feuerroter Jubiläumzug der SBB für zwei Tage in Bern zu Gast
Werbung für die Schweiz — für einmal in der Schweiz

Nun ist er zu seiner grossen Schweizer Reise gestartet, der Anstellungszug und quer durch die Schweiz zu schicken.
besichtigen sein (Zugang von der Schützenmatt- oder Neubrücke her).

384 0
SBB-Ausstellungszug «Panorama 77» im Aargau

Werbung für Bahn und Inlandtourismus

Die SBB, die dieses Jahr ihr 75-Jahr-Jubiläum feiern können, hatten eine informative Idee: Statt Sonderfahrten mit viel ausländischen Gästen zu veranstalten, lassen sie eine in einem Informationswagen.

gen
Schienenverkehr nicht vernachlässigen

75 ans Viasfier federelas

Il tren d'exposiziun «Panorama 77» in Grischun
Cun I
i'l rar

SWISS BANK CORPORATION



Publizisten ist auf eine Reihe von gemeinschaftlichen Einladungen von Vertretern der Massenmedien aus aller Welt, meist auf Initiative des Informations- und Pressedienstes des Eidg. Politischen Departementes oder der Swissair, zurückzuführen. Zu erwähnen sind Journalistengruppen aus der DDR und Süditalien (Februar), Bulgarien in Verbindung mit dem Eröffnungsflug der Swissair Sofia-Zürich (April), Griechenland (Mai), Finnland und Argentinien (Juni), Saudi-Arabien und Arabische Emirate (September), Türkei und Philippinen (November) und Volksrepublik China (Dezember).

Reportagen für japanische Fernsehnetze und Zeitungsverlage

Das rege Interesse japanischer Film- und Fernsehgestalter an der Schweiz ist 1977 noch deutlicher geworden und hat unter anderem zu Filmaufnahmen vom schweizerischen Alltag und schweizerischen Aktualitäten auf mannigfaltigen Gebieten (Erziehung, Kunst, Tourismus) durch folgende Fernsehanstalten und Zeitungsredaktionen geführt: Tokyo Broadcasting System (TBS, Programmserie «Children of the World»), NHK TV (staatliches japanisches Fernsehen, Serie «Railways of the World» usw.), Nippon Yomiuri TV (Programm ETC «11 PM», Osaka/Tokio), Asahi TV, Tokio (touristische Sendereihen), Fuji TV, Tokio (Serie «Teachers around the World»). Zeitschriftenverlage und Reise-

handbücher: Verlag Junon, Tokio, Non-No Magazine, Tokio, Yomiuri Shimbun, Tokio, Mainichi Newspapers, Tokio, Jiji Press.

Förderung von ausländischen Dokumentarfilmprojekten

Die SVZ beriet und betreute im Laufe des Jahres verschiedene Filmgruppen im Hinblick auf Dokumentarfilme über die Schweiz, wobei die betreffenden Drehbücher ergänzt und verbessert wurden. Erwähnenswert sind eine Reihe von Kurzfilmen der Bonaventure Film Productions in Toronto mit Jake de Boer als Produzent und John da Silva als Kameramann. Diese Filmserie ist zu Vorführungen in Kinos sowie im kanadischen Fernsehen bestimmt. Weitere auf Mitwirkung der SVZ zustande gekommene Projekte sind eine «Videoshow» des argentinischen Fernsehens, realisiert durch Enrique Llamas de Madariaga und die Neufilmung des erfolgreichen Dokumentarfilmstreifens «Incomparable Switzerland» von Phil und Florence Walker (USA).

Panorama 77

Der gemeinsame Ausstellungszug der SBB und der SVZ gastierte zwischen dem 1. März und dem 12. Juni 1977 in 68 Schweizer Städten und Orten. 220 000 Besucher konnten registriert werden, was etwa 10% der Bevölkerung in den Einzugsgebieten der Ausstellungsorte entspricht. Mehr als 600 Zeitungsartikel berichteten über die Ak-

tion, und 1700 Behörden- und Pressevertreter konnten über die Anliegen der SVZ und der SBB informiert werden. Mit PANORAMA 77 wurden einmal mehr die gute Zusammenarbeit zwischen den SBB und der SVZ, aber auch ganz allgemein die ähnlich gelagerten Probleme des öffentlichen Verkehrs und des Tourismus manifestiert. Für die einzelnen Begrüssungsansprachen haben sich neben Mitarbeitern der Direktion freundlicherweise auch SVZ-Ausschussmitglieder zur Verfügung gestellt und offiziell unsere Organisation vertreten.

Die Organisationsarbeiten wurden von den SBB und von der SVZ gemeinsam durchgeführt. Wir konzipierten und realisierten die ganze Werbekampagne, die Vorankündigung in Presse, Radio und Fernsehen und luden zu 68 Presse- und Behördeorientierungen ein. Mit etwa 300 000 Tischsets, aufgelegt in Speisewagen, Gaststätten und Restaurants in der ganzen Schweiz, mit Tausenden von Plakaten und Inseraten wurde auf die Ausstellung aufmerksam gemacht. Um einen längerdauernden Werbeeffect erzielen zu können, produzierten wir Kleber mit dem Panoramaisignet – ein beehrter Artikel bei der Jugend – sowie Plastiktragtaschen und verkauften im angegliederten Railshop T-Shirts mit dem Zugsignet, Kindermützen, Einkaufstaschen, Schokoladentaler und Postkarten mit Nachdrucken von alten SVZ-Plakaten. Während der Dauer des Ausstellungs-zuges wurde der Auskunftstand im

Informationswagen dauernd von einer Angestellten des Hauptsitzes besetzt. Rund 1000 Inserate in etwa 400 Zeitungen warben für die Schweiz und den Zug. Als Zugchef und Verantwortlicher für den ganzen Ausstellungs-zug wurde ein SVZ-Mitarbeiter bezeichnet.

Queen's Silver Jubilee im Swiss Centre London

Grossbritannien stand von April bis August im Zeichen der 25-Jahr-Feier der Krönung von Elisabeth II. Aus diesem Anlass wurde das Swiss Centre London symbolisch den Engländern für vier Monate für Manifestationen in eigener Sache zur Verfügung gestellt. Die SVZ hat mit massgeblicher Unterstützung des Schweizerischen Bankvereins das Gebäude dekoriert. Eine Ausstellung von Fototafeln mit den Porträts berühmter Engländer, die in einem besonderen Verhältnis zur Schweiz standen – Whympfer, Thomas Cook, Sir Arnold Lunn –, wurde ergänzt durch die Präsentation unserer Sammlung skurriler Bergstöcke. Anlässlich der Eröffnung am 28. April erhielt eine Reihe von britischen Persönlichkeiten zur Erinnerung individuell hergerichtete Stöcke aus der Hand des SVZ-Direktors. Vom Swiss Centre weg wurde ein Wanderweg – Swiss Walk Way – durch die City angelegt und mit Markierungen versehen. Damit im Zusammenhang stand ein von uns organisierter Publikumswettbewerb, an dem mehrere tausend Spazierstöcke mit England- und Schweiz-Wimpeln abgegeben worden sind.

ANTIQUE SWISS INN SIGN
A GIFT FROM SWITZERLAND TO GREAT BRITAIN
ON THE OCCASION OF THE SILVER JUBILEE
OF H.M. THE QUEEN ELIZABETH II
PRESENTED TO THE LORD MAYOR OF WESTMINSTER,
ALDERMAN JACK GILLETT, BY DR. WERNER KAEMPEN,
DIRECTOR OF THE SWISS NATIONAL TOURIST OFFICE
ZURICH, AS A TOKEN OF THE FRIENDSHIP THAT
EXISTS BETWEEN OUR TWO COUNTRIES.
MAY 1977



Ein neues Wahrzeichen am Leicester Square

Queen's Silver Jubilee, London. Der Lord-Mayor of Westminster, ein begeisterter Hobby-Radfahrer,

Schliesslich schenkten wir dem Lord Mayor von London ein altes Wirtshauschild «Zur Krone», das von den Behörden, mit einer Erinnerungstafel versehen, am Trafalgar Square aufgestellt worden ist. Dem Anlass war ein grosser publizistischer Erfolg beschieden.

Stagiaires des EPD zu Gast bei der SVZ

Traditionsgemäss wurden im Mai die angehenden Diplomaten und im September die zukünftigen Kanzleibeamten des Eidgenössischen Politischen Departementes am Hauptsitz für einen Informationstag über Struktur und Aufgaben der SVZ empfangen. Diese Besuche tragen wesentlich dazu bei, die Zusammenarbeit mit den diplomatischen und konsularischen Vertretungen unseres Landes zu erleichtern.

Werbung für die «Fête des Vignerons» in Vevey

Nachdem alle Karten für die 15 Aufführungen der «Fête des Vignerons» (FEVI) bereits Ende Februar ausverkauft waren, mussten unsere Agenturen ihre diesbezügliche Verkaufstätigkeit einstellen und die Werbung zugunsten dieser einmaligen Veranstaltung etwas drosseln. An der MUBA in Basel dagegen wurde der SVZ-Stand dem FEVI für den Verkauf von Umzugsbilletten zur Verfügung gestellt und auch dementsprechend gestaltet.

Für die offizielle Proklamation am Auffahrtstag lud die SVZ einige ausländische Journalisten ein.

erhält aus der Hand von Dr. Werner Kämpfen einen Spazierstock mit Veloausrüstung

Erfolgreiche Ausstellung von skurrilen Wanderstöcken in den Fenstern unserer Agentur London

Unter Mitwirkung des Pressedienstes FEVI in Vevey und des Verkehrsvereins Montreux nahmen – ebenfalls auf Einladung der SVZ – rund 70 Vertreter der ausländischen Presse aus 14 Ländern an der grossen Premiere des Festes vom 30. Juli teil. Diese Aktion löste ein sehr positives Echo aus, das sowohl dem Fest selber als auch der Waadtländer Riviera galt. Der anschliessende Ausflug nach Château-d'Œx bot den SVZ-Gästen Gelegenheit, diesen Kurort und das Pays-d'Enhaut kennenzulernen.

Am 7. August konnte eine grosse Gruppe aus der Weinbaupräfektur Yamanashi als offizielle Delegation aus Japan von unserem Botschafter in Tokio begrüsst werden und dem Umzug des FEVI beiwohnen. Am offiziellen Empfang im Stadthaus von Vevey nahmen unter anderen der japanische Botschafter in der Schweiz, der Gouverneur der Yamanashi-Präfektur und der SVZ-Direktor teil. Eine folkloristische Aufführung der Yamanashi-Gruppe in Montreux rundete diese Goodwill-Aktion unter Mitwirkung japanischer Reporter ab.

Pressekonferenz auf 2675 m ü.M.

Für Vertreter in- und ausländischer Massenmedien wurde am 14./15. September – in Zusammenarbeit mit dem Pressedienst der Generaldirektion PTT und dem Walliser Verkehrsverband – ein Pressefahrt organisiert. Ihr Ziel war es, die Sicherheit der Touristen in den Bergge-

bieten, dank des gut ausgebauten UKW-Telefonnetzes, zu demonstrieren. Die Erklärungen der PTT-Vertreter auf der Berghütte Panossière im Val de Bagnes wurden durch eine simulierte Bergungsaktion mit einem Helikopter der «Air-Glacières» sowie durch einen Besuch der Bergsteigerschule La Fouly im Val Ferret sinnvoll ergänzt.

Freundschaftsbesuch einer Delegation der amerikanischen Gouverneurs-Konferenz

Fünf amerikanische Gouverneure – Reubin Askew (Florida), Ray Blanton (Tennessee), James Exon (Nebraska), Arthur Link (North Dakota) und James Edwards (South Carolina) – bereisten zusammen mit ihren Gattinnen und weiteren Begleitpersonen vom 29. September bis 9. Oktober die Schweiz. Sie trafen sich mit Persönlichkeiten aus Handel, Wirtschaft und Politik, aber auch touristische Ausflüge und Besichtigungen konnten ins Programm eingebaut werden. Die SVZ war wesentlich an der Organisation des Freundschaftsbesuches beteiligt und betreute die Gouverneure auf ihrer Schweizer Reise.

Früher Winterbeginn

Die frühen Schneefälle lösten zahlreiche Anfragen nach Wintersportmöglichkeiten vor dem eigentlichen Saisonbeginn aus. Bis zum Erscheinen des SBB-Schneeberichtes gab deshalb die SVZ jeweils auf das Wochenende hin eine Liste

mit den in Betrieb stehenden Wintersportanlagen heraus und leitete sie an die Presse, das Radio und das Fernsehen sowie an die Agenturen in den umliegenden Ländern weiter.

Meldung freier Hotelunterkünfte über Weihnachten und Neujahr

Ab anfangs November bis an Weihnachten wurde wöchentlich einmal bei den Verkehrsvereinen Bilanz über die noch verfügbaren Unterkünfte in Hotels und Pensionen über Weihnachten und Neujahr gezogen. Diese Meldungen leiteten wir regelmässig den Agenturen weiter, die ihrerseits Reiseveranstalter und Interessenten über das noch verfügbare Angebot orientierten. Diese Dienstleistung der SVZ erspart viele Einzelanfragen und entlastet damit auch die Verkehrsvereine.

*Fotografien von Marcel Imsand aus dem offiziellen
Souvenir-Buch «La Fête des Vignerons
Vevey 1977». Deutsche Ausgabe: Hallwag Bern*



